

# NOMEN EST OMEN

Herkunft und  
Bedeutung von Namen

## 9. FACHTAG

für Ortschronisten und  
Heimatsforscher

Sonnabend

**1. März 2025**

Evangelisches Bildungs- und Gästehaus  
Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis

Orten und Landschaften einen Namen zu geben, ist ein Wesenszug menschlicher Kommunikation: Nur auf diese Weise konnte der Mensch Ordnung in seine Umwelt bringen. Nicht immer ist uns die Bedeutung eines jeden Namens, den unsere Vorfahren vergeben haben, verständlich und er bedarf der Erklärung. Prägend sind auch die „großen Namen“ der Vergangenheit, sei es in der eigenen Familiengeschichte, der des Dorfes oder unseres Landes. All diesen Aspekten nachzugehen ist Ziel des 9. Fachtages für Ortschronisten und Heimatforscher, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen.

## PROGRAMM

9:30 Ankommen

---

10:00 Begrüßung, Dr. Dirk Martin Mütze,  
Direktor der Heimvolkshochschule

---

10:15 Impulsreferat: Schall und Rauch – was  
verraten Familien- und Flurnamen  
wirklich?, Prof. Dr. Jürgen Udolph

---

11:00 **WERKSTÄTTEN 1-4** (finden parallel  
statt und werden 14.00 Uhr wiederholt)

---

12:30 Mittagessen

---

13:30 Kleine Kirchenführung St. Gangolf-Kirche  
Kohren-Sahlis

---

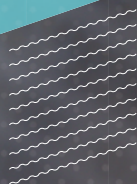
14:00 **WERKSTÄTTEN 1-4**

---

15:30 Gespräche und Austausch bei  
Kaffee & Kuchen

---

16:00 Ausklang



## WERKSTATT 1

### EINFÜHRUNG IN DIE NAMENFORSCHUNG

Namen sind Zeugen der Geschichte und wecken besonders großes Interesse, vor allem der eigene Name. Woher kommt er? Was bedeutet er? Warum verstehen wir ihn nicht? Es ist spannend, herauszufinden, woher der eigene Familienname stammt. Auch Orts- und Flurnamen wollen erklärt werden. Namen wirken seltsam, sei es bei Ortsnamen wie Chemnitz, Schkeuditz, Weimar oder Gotha oder bei Familiennamen wie Tirpitz, Szymanski, Stemplinski, Karkowsky, Wewior, Wowereit, Mikulla, Sawade oder Riebicke – der Sinn bleibt oft unklar. Im Workshop werden erste Schritte gezeigt, wie man mit Hilfe des Internets den Namen auf die Spur kommen kann.

*Referent: Prof. Dr. Jürgen Udolph,  
Zentrum für Namenforschung*



## WERKSTATT 2

### DAS HISTORISCHE ORTS- VERZEICHNIS VON SACHSEN

Der Workshop führt in die Arbeit mit dem Historischen Ortsverzeichnis von Sachsen (HOV) ein. Dabei werden aktuelle und geplante Neuerungen des Onlineprojekts vorgestellt. Eine Anwendung wird anhand ideologischer Ortsumbenennungen im Nationalsozialismus skizziert. So verbindet der Workshop methodische Grundlagen mit einem kultur- und regionalgeschichtlichen Beispiel.

*Referent: Eric Iwanski (StEx.), Institut für Sächsische  
Geschichte und Volkskunde*

### WERKSTATT 3

## OHNE ARCHIVE GEHT ES NICHT – QUELLEN ZUR PERSONEN- UND FAMILIEN-FORSCHUNG IM SÄCHSISCHEN STAATSARCHIV

Wer erfolgreich Genealogie betreiben möchte, kommt an den Beständen des Sächsischen Staatsarchivs nicht vorbei. Eine besonders lange Tradition hat die Personen- und Familiengeschichte in Leipzig. Die seit 1904 gesammelten Unterlagen werden heute im Referat 33 „Deutsche Zentralstelle für Genealogie/Sonderbestände“ für die Nachwelt gesichert und verwahrt. Die vielfältigen und reichhaltigen Quellen stehen im Mittelpunkt des Workshops. Sie werden vorgestellt, Recherche- und Nutzungsmöglichkeiten für die Ortschronisten und Heimatforscher aufgezeigt.

*Referentin: Dr. Anett Müller, Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Leipzig*

### WERKSTATT 4

## ARCHIVQUELLEN ZUR UMBENENNUNG VON ORTEN, STRASSEN UND ÖFFENTLICHEN BAUTEN

Wann und aus welchen Beweggründen kam es in Sachsen zur Umbenennung von Orten? Wie lassen sich Namensänderungen von Straßen oder öffentlichen Bauten nachvollziehen? Die sächsischen Archive verfügen über umfangreiches Quellenmaterial zu diesen und ähnlichen Fragestellungen. Die Werkstatt stellt anhand von Beispielen aus dem Erzgebirge und dem Vogtland relevante Archivalien vor und gibt Anleitungen zu deren Auswertung.

*Referent: PD Dr. Michael Wetzel, freier Historiker*

## ANMELDUNG

---

Für eine bessere Planung der Veranstaltung bitten wir Sie um eine verbindliche Anmeldung bis zum **21. Februar 2025**.

Vor Ort ist eine Verpflegungspauschale von **15,- €** zu entrichten.

## KONTAKT

---

### **Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V.**

Claudia Vater

Pestalozzistraße 3

04654 Frohburg / OT Kohren-Sahlis

Tel.: 034344 / 64810

E-Mail: [heimatforschung@slk-miltitz.de](mailto:heimatforschung@slk-miltitz.de)

[www.slk-miltitz.de](http://www.slk-miltitz.de)



### **Online-Anmeldung:**

[https://www.slk-miltitz.de/  
heimatforschung.html](https://www.slk-miltitz.de/heimatforschung.html)

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie in die Datenschutzerklärung des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V. ein.

Die vollständigen Angaben dazu finden Sie unter

<https://www.slk-miltitz.de/datenschutz.html>

## VERANSTALTER

---



Sächsisches Landeskuratorium  
Ländlicher Raum e.V.

## VERANSTALTUNGSORT

---

Evangelisches Bildungs- und Gästehaus

**Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis**

Pestalozzistraße 3

04654 Frohburg / OT Kohren-Sahlis

*Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.*

**PARKPLATZ** hinter der Heimvolkshochschule,  
Marktplatz und Montottoneplatz  
*(kostenpflichtig)*

## KOOPERATIONSPARTNER

---



Evangelisches  
Bildungs- und Gästehaus  
Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis



Institut für Sächsische Geschichte  
und Volkskunde



Sächsische Landesbibliothek – Staats-  
und Universitätsbibliothek Dresden

## GEFÖRDERT DURCH

---



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen  
Landtag beschlossenen Haushaltes.